

# Ergebnisse und Musik

## Fachtag 2018 des Netzwerks Arbeit Inklusiv

Gefördert durch die  
**Aktion**  
MENSCH



Am 13. September fand der Fachtag „Potsdam auf dem Weg zu einem inklusiven Arbeitsmarkt“ des AWO Projektes Netzwerk Arbeit Inklusiv statt. Trotz Sperrungen wegen einer Bombenentschärfung konnten wir 70 Personen begrüßen. Die Ergebnisse unserer bisherigen Netzwerkarbeit wurden gemeinsam von mehreren Akteuren präsentiert. Hier ein paar Beispiele:

- *Es gibt jetzt in Potsdam ein lebendiges Netzwerk, dessen Mitglieder sich regelmäßig bei einem Runden Tisch zur Entwicklung eines inklusiven Arbeitsmarktes treffen und austauschen.*
- *Es gibt zu den Möglichkeiten der Teilhabe am Arbeitsleben sortiertes, aktuelles Informationsmaterial. Unternehmen und Arbeit suchende Menschen mit Behinderung können sich im Netzwerkbüro Beratung zum Thema einholen.*
- *Es gibt wichtige Ansatzpunkte zur Sensibilisierung von Unternehmen für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.*

Alle Ergebnisse werden in der Dokumentation des Projektes aufgeführt, die zum Ende des Jahres erscheint.

Eines ist klar: die Netzwerkarbeit muss auch nach Abschluss der Förderung durch die Aktion Mensch (Förderzeitraum ist Januar 2016 – Dezember 2018) unbedingt weitergehen. Menschen mit Behinderung sind, nach wie vor, öfter arbeitslos und ihre Arbeitslosigkeit dauert länger als die von Menschen ohne Behinderung. Das Vorgehen verschiedener Behörden ist noch

nicht gut genug aufeinander abgestimmt. Und zu viele Unternehmen wissen zu wenig über die Möglichkeiten der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.

Ein Beispiel hierfür lieferte die Sängerin Manou. Sie bot einen musikalischen Fachbeitrag mit eigenen Liedern und einem Interview mit Udo Sist von NormaloTV. Sie berichtete von ihrem herausfordernden beruflichen Weg mit Behinderung: als studierte Qualitätsmanagerin wurde ihr von ihrem damaligen Arbeitgeber vorgeschlagen, doch in eine Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) zu gehen, wenn sie ohne Rollstuhl nicht mehr zurechtkäme. Für sie ist die professionelle Tätigkeit im künstlerischen Bereich nun eine gute Möglichkeit. In einem World Café brachten alle Teilnehmenden zum Abschluss des Fachtags ihre Ansichten und Meinungen dazu ein, was für die zukünftige Netzwerkarbeit für einen inklusiven Arbeitsmarkt in Potsdam wichtig ist. Die hier gesammelten Punkte wurden in einem Podiumsgespräch vorgestellt.

Diese Punkte haben wir auch beim Runden Tisch am 13. November besprochen und die Prioritäten für die weitere Netzwerkarbeit gemeinsam festgelegt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne ans Netzwerkbüro:  
Tel. 0331 600 979 111  
[netzwerk.arbeit@awo-potsdam.de](mailto:netzwerk.arbeit@awo-potsdam.de)

Text: Rosalind Honig

Fotos: Susanne Stelter, Nicola Klusemann



### Einfache Sprache

Am 13. September war der Fachtag des „Netzwerks Arbeit Inklusiv“. Die Ergebnisse der Netzwerk-Arbeit wurden vorgestellt. Es wurde viel geschafft. Alle Ergebnisse werden – auch in Leichter Sprache – in einem Heft aufgeschrieben.

### Und es gibt noch sehr viel zu tun:

- Es gibt noch zu viele arbeitslose Menschen mit Behinderung.
- Behörden müssen besser zusammenarbeiten.
- Weitere Unternehmen müssen informiert werden: Menschen mit Behinderung können gute Mitarbeiter sein!

Die Musikerin Manou sang beim Fachtag. Und sie erzählte in einem Interview: Arbeit mit Behinderung – wie ist das für sie?

Am Ende schrieben alle Teilnehmer auf: was ist für einen inklusiven Arbeits-Markt in Potsdam wichtig?

Am 13. November fand wieder ein Runder Tisch vom „Netzwerk Arbeit Inklusiv“ statt. Dort wurden die nächsten Schritte besprochen.